

Was ist Craniosakral-Therapie?

Der Begriff "Cranio-Sakral" setzt sich zusammen aus den Worten "Cranium"= Schädel und "Sakrum"= Kreuzbein. Diese Therapie wurde zu Beginn des 20. Jahrhundert von dem Osteopathen Dr. William G. Sutherland aus der USA entdeckt und entwickelt.

Bei dieser Therapie nimmt der Therapeut/Therapeutin Einfluss auf die Gehirn-/Rückenmarksflüssigkeit, den LIQUOR, der im Rhythmus von 6-12 Schlägen pro Minute beim Gesunden vor allem am Kopf und am Kreuzbein, aber auch am ganzen Körper zu spüren ist. Dieser Rhythmus ist unabhängig von Puls- und Atemfrequenz und wie diese genauso lebenswichtig und von großer Bedeutung für den Gesundheitszustand. Durch diese Therapie werden auch die Körperfazien behandelt, die Muskeln und Organe wie ein Netzwerk umgeben und miteinander verbunden sind.

Die Anwendung der CRANIO-SAKRALTHERAPIE wirkt sich bei einer Reihe von Krankheitsbildern wie chronischen Schmerzzuständen, Migräne, Rückenbeschwerden und Verspannungen und psychosomatischen Beschwerden sowie Störungen des Zentralen Nervensystem wie Parkinson, Cerebral Parese und Apoplex positiv hellend aus.

Auch hyperaktive oder Kinder mit Teilleistungsstörungen sprechen auf diese Behandlungsform an. Gute Erfolge lassen sich auch bei Schwangerschaftsbeschwerden, Geburtstrauma und postoperativen Einschränkungen beobachten. Die Cranio-Sakrale Methode versteht sich als ganzheitlicher Ansatz und dient auch dem gesunden Menschen zur Entspannung und Steigerung der Lebensenergie und vermittelt somit ein ganzheitliches Erleben.